

## Pressebericht / Bahneröffnung in Tailfingen

### Beachtliche Ergebnisse im Mehrkampf mit zahlreichen Bestmarken

Bei der Bahneröffnung der Schüler in Tailfingen erreichte der Leichtathletik-Nachwuchs in den Einzeldisziplinen und auch in den Mehrkämpfen zahlreiche Bestleistungen.

Neun Schüler und drei Schülerinnen übertrafen in den Klassen A und B die geforderten Punktzahlen für die Teilnahme an den württembergischen Meisterschaften. In den jüngeren Klassen wurden mehrere Ergebnisse erzielt, die auch auf Landesebene Beachtung finden. Stark verbessert zeigten sich die beiden Erstplatzierten im Vierkampf der M 15. Sowohl der Balingener Manuel Schneider als auch Karlo Kraljic vom TB Tailfingen blieben mit 2194 und 2053 Punkten deutlich über der WLV-Qualinorm. Schneider schaffte mit 11,90 Sekunden über 100 Meter und 5,72 Metern im Weitsprung neue Bestmarken. Kraljic sammelte mit 12,40 Metern im Kugelstoßen die meisten Punkte. Bei den M 14 führte Philipp Fähnrich aus Bisingen mit 1979 Punkten vor Simon Zimmermann (TSG Balingen) der 1910 Punkte auf seinem Konto hatte, das Tableau an. Fähnrich verschaffte sich vor allem mit 1,64 Metern im Hochsprung den entscheidenden Vorsprung.

Nils Horneff vom TB Tailfingen, der bei den M 13 im Ballwurf mit 58 Metern glänzte, blieb im Vierkampf mit 1697 Punkten vier Zähler vor dem Bitzer Maid Kicin. Den Vierkampf der M 12 konnte Michael Riebelmann vom TV Bitz mit 1652 Punkten vor den Meßstettern Leon Spielmann (1621) und Jonas Hauser (1596) für sich entscheiden. Im Vierkampf der M 11 erzielte Davide Vitulli aus Bitz beachtliche 1527 Punkte. In den Dreikämpfen der C-Schüler erreichten Maximilian Holocher (M 11) aus Balingen und der Ostdorfer Maximilian Geiger (M 10) mit 1182 und 1026 Zählern die besten Ergebnisse. Bitzer Siege gab es im Dreikampf durch Nico Ivovic (M 9) und Niele Stauer (M 8) mit 931 respektive 625 Punkten.

Der Vierkampf der W 15 ging mit 1988 Punkten an die Balingenerin Charlene Pohl, die mit 5,20 Metern im Weitsprung und 13,10 Sekunden über 100 Meter ihre besten Leistungen ablieferte. Die Tailfingerin Sabrina Simmendinger übertraf bei den W 14 mit 5,03 Metern erstmals die Fünf-Meter-Marke im Weitsprung und lag im Vierkampf mit 1882 Punkten vor ihrer Teamkollegin Katharina Oswald, die es auf 1823 Zähler brachte. Im Vierkampf der W 13 schaffte Annika Schiminski aus Bisingen durch die guten Ergebnisse in den Sprüngen mit 1,44 Metern im Hochsprung und 4,25 Metern im Weitsprung mit 1772 Punkten das beste Resultat. Bei den W 12 lagen die Onstmetingerinnen Pia Jerger und Lea Lichownik mit 1609 und 1587 Punkten nahe beieinander.

Die Weilstetter Jennifer Pätzold (W 11) und Joana Venditti (W 10) hatten im Dreikampf mit 1331 und 1100 Punkten jeweils die Nase vorn. Im Vierkampf ließen Sonja Auer (W 10) aus Meßstetten mit beachtlichen 1581 Punkten und Maria Saile (W 11) aus Rottweil mit 1316 Zählern die Konkurrenz hinter sich. In den Dreikämpfen der D-Schülerinnen waren Julia Vogler (W 9) aus Weilstetten und Lara Fritz (W 8) vom VfL Ostdorf mit 1080 und 727 Punkten nicht zu schlagen.

MS